

[Die Staatsanwaltschaft hat dem Unternehmer die Räumlichkeiten des Kiewer Colleges für Automobiltechnologie entzogen](#)

28.02.2026

Das Wirtschaftsgericht der Stadt Kiew hat den Einzelunternehmer Igor Skuz dazu verpflichtet, einen Teil der Nichtwohnräume mit einer Fläche von 400 Quadratmetern an die kommunale Berufsschule „Kiewer Berufskolleg für Automobiltechnologie“ zurückzugeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Wirtschaftsgericht der Stadt Kiew hat den Einzelunternehmer Igor Skuz dazu verpflichtet, einen Teil der Nichtwohnräume mit einer Fläche von 400 Quadratmetern an die kommunale Berufsschule „Kiewer Berufskolleg für Automobiltechnologie“ zurückzugeben.

Dies geht aus dem Urteil des Gerichts vom 2. Februar hervor.

Es handelt sich um Räumlichkeiten, die sich in der Naberezhno-Korchuvatskaya-Straße 78, Buchstabe B, in Kiew befinden.

Im Jahr 2023 schlossen die Abteilung für kommunales Eigentum der Stadt Kiew, die dem Exekutivorgan des Stadtrats von Kiew (KSR) untersteht, der Einzelunternehmer Igor Skuz und das Bildungs- und Forschungszentrum für berufliche und technische Bildung der Nationalen Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine einen Mietvertrag über die Nutzung dieser Räumlichkeiten ab.

Die Laufzeit des Vertrags beträgt 5 Jahre, die monatliche Miete beträgt 32.000 Hrywnja. Es ging um die Unterbringung einer Station für die Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, und Skuz sollte eine qualitativ hochwertige Ausbildung und Praktika für Auszubildende gemäß den Lehrplänen und Bildungsprogrammen gewährleisten.

Gleichzeitig stellte das Gericht fest, dass die Tätigkeit des Unternehmers nicht mit dem Bildungsprozess in Verbindung steht, erklärte den Mietvertrag für ungültig und verpflichtete ihn, die Räumlichkeiten an das College zurückzugeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.